



# INVESTMENT GUIDE

# PRIVATE EQUITY

---

2022



# WILLKOMMEN BEI FINEXITY

---

## **Langfristiger Vermögensaufbau**

FINEXITY ist Europas erste und führende Plattform für alternative Kapitalanlagen. Privatanleger können ab einer Investitionssumme von 500 Euro digitale Anteile an exklusiven und vollständig verwalteten Sachwerten wie Immobilien, Kunst, Fine Wine und Classic Cars erwerben. Diese Investments ermöglichen eine breite Portfoliodiversifikation und zeichnen sich durch eine geringe Korrelation zum Aktienmarkt aus.

## **Liberalisierung**

Exklusive Sachwerte sind für Privatanleger in der Regel mit diversen Einstiegshürden wie einer hohen Eigenkapitalquote, Informationsasymmetrien zwischen Käufern und Verkäufern und großem Verwaltungsaufwand verbunden. FINEXITY reduziert diese auf ein Minimum und übernimmt das professionelle Management, inklusive Selektion, Kauf, Vermietung bzw. Lagerung.

## **Flexibilität**

Alle Prozesse sind zu 100 % digital. So kann die Registrierung und die erste Investition in nur 3 Minuten abgeschlossen werden. Mithilfe der Blockchain-Technologie werden Intermediäre eliminiert – das spart bis zu 80 Prozent der Kosten einer herkömmlichen Wertpapieremission, vereinfacht die Prozesse und schafft Flexibilität für Investoren. Ihre digitalen Anteile können jederzeit auf dem Sekundärmarkt veräußert werden.

## **Über uns**

Die FINEXITY AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Hamburg und wurde 2018 von den erfahrenen Start-up-Gründern Paul Huelsmann und Henning Wagner gegründet. Heute besteht das FINEXITY Team aus über 40 Mitarbeitern, betreut über 9.000 aktive Nutzer und verwaltet Kapitalanlagen im Wert von über 40 Millionen Euro.



FINEXITY Management Team:  
Paul Huelsmann, Henning Wagner, Tim Janssen (v.l.n.r.)

# EINLEITUNG

Während ein allgegenwärtiges Interesse von Investoren am Aktienmarkt schon seit mehreren Jahrzehnten die Norm ist, beschäftigen sich nur wenige Anleger mit der Anlageklasse Private Equity. Dies liegt häufig an den sehr hohen Einstiegshürden. So ist es Anlegern meist erst ab einer Investitionssumme von über 250 Tausend Euro möglich, in Private Equity Fonds zu investieren. Unter Private Equity versteht man in der Regel eine Kapitalbeteiligung an nicht börsennotierten Unternehmen. Einem Unternehmen wird Kapital zur Verfügung gestellt, mit dem Ziel, den Gewinn und die Entwicklung des Unternehmens zu beschleunigen bzw. zu maximieren. Durch die Beteiligung profitieren die Investoren vom Gewinn, während sich dem Unternehmen neue Möglichkeiten zur Weiterentwicklung ergeben.

Die Private Equity Branche befindet sich in einem stetigen Wandel und wird kontinuierlich größer und vielfältiger. Dadurch entstanden in der Historie hohe Renditechancen bei den Gesellschaften und die Branche wuchs stetig an. So wurden im Jahre 2021 global 1,18 Billionen US-Dollar von Private Equity Gesellschaften eingesammelt<sup>1</sup>. Die Kapitalgeber können private und institutionelle Investoren sein (Siehe nachfolgende Grafik). Sie stellen ihr Eigenkapital für die Management-Kompetenz der Private Equity Gesellschaft zur Verfügung, um durch mittel- bis langfristige Kapitalbeteiligungen an Unternehmen einen Mehrwert zu erwirtschaften. Ziel der Private Equity Manager ist es dabei, durch aktives Management zur Wertsteigerung der Unternehmen beizutragen. Die Erfolgsbilanz von Private Equity Gesellschaften führt dabei zu einem hohen Interesse der allgemeinen Öffentlichkeit. Nicht zu Unrecht, denn Investoren konnten in den vergangenen Jahren beträchtliche Renditen von über 10 % nach Kosten erzielen. Eine Studie von McKinsey zeigt, dass sich im Jahre 2021 die Gesamtperformance der Private Equity Gesellschaften global sogar auf 27 % IRR belief.<sup>2</sup>

Anleger können sich auf verschiedene Weise beteiligen. Neben Beteiligungen an einem Fonds können auch direkte Investitionen in Unternehmen getätigt werden. Bei einer direkten Unternehmensinvestition handelt es sich um eine große Beteiligung an einzelnen Unternehmen. Diese Beteiligungsmöglichkeit setzt in der Regel beträchtliche Ressourcen und umfassende Erfahrung voraus. Die meisten Private-Equity Beteiligungen erfolgen daher über Fonds.

<sup>1</sup><https://www.mckinsey.com/industries/private-equity-and-principal-investors/our-insights/mckinseys-private-markets-annual-review>

<sup>2</sup><https://www.mckinsey.com/industries/private-equity-and-principal-investors/our-insights/mckinseys-private-markets-annual-review>

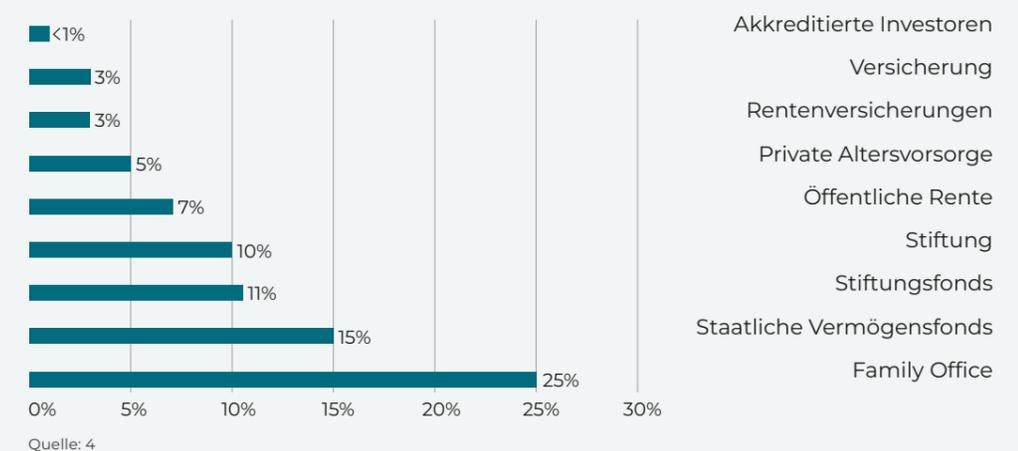
<sup>3</sup>Die IRR ("Internal Rate of Return") wird als interner Zinsfuß bezeichnet und steht für die durchschnittliche mittlere Jahresrendite einer Kapitalanlage. Sie gibt die jährliche Rendite an, die auf das in einem Investitionsprojekt oder in einer Finanzierungsmaßnahme gebundene Kapital erzielt wird.



Die Fonds investieren dabei in mehrere Unternehmen, die meist nach Ihrem Tätigkeitsfeld unterscheiden werden, wie z.B. der Unternehmensphase, Branche oder Region der Zielunternehmen. Alternativ kann der Zielmarkt nach der Finanzierungshöhe unterteilt werden. Es wird, nach der Marktkapitalisierung der Zielunternehmen ausgehend, in Small, Mid und Large Cap Unternehmen unterschieden. Bei dieser Art der Beteiligungen handelt es sich in der Regel um geschlossene Fonds. In dieser Zeit erwirbt und hält der Private Equity Manager die Zielunternehmen, bevor sie gewinnbringend veräußert werden. Die Laufzeit liegt in der Regel zwischen 6 – 10 Jahren.

Der längere Anlagehorizont ist dabei sinnvoll, um den Zielunternehmen genug Zeit zu geben, Ihren Unternehmenswert zu steigern.

## Durchschnittliche Private-Equity Allokation nach Investorentyp



<sup>4</sup>Preqin Ltd.

# PRIVATE EQUITY STRATEGIEN

---

Private Equity Gesellschaften wenden eine Vielzahl unterschiedlicher Investitionsmethoden an. Dabei haben sich vier Strategien etabliert, die häufig verfolgt werden. Die Strategien unterscheiden sich dabei hauptsächlich nach der Lebenszyklusphase der Zielunternehmen, sowie der Frage, ob für die Übernahme des Zielunternehmens ebenfalls Fremdkapital eingesetzt werden soll. Viele Private Equity Unternehmen spezialisieren sich auf eine Version dieser Strategien, jedoch mit gewissen Unterschieden, z.B. in Bezug auf Größe, Geografie und Wirtschaftszweig der Zielunternehmen.

## 1. Buyout („Unternehmenskauf“)

Unter Buyout wird im Allgemeinen eine Übernahme oder Beteiligung an einem Unternehmen mittels Eigen- und Fremdkapital bezeichnet. Bei den Zielunternehmen handelt es sich häufig um bereits etablierte Unternehmen. Buyouts zählen dabei zur populärsten Strategie in der Private Equity Branche, wobei zumeist zwischen einem Management-Buyout (MBO) oder einer fremdfinanzierte Übernahme (Leveraged-Buyout, LBO) unterschieden wird. Bei einer fremdfinanzierten Übernahme erwirbt die Private Equity Gesellschaft ein Unternehmen mithilfe eines kleinen Eigenkapital-Anteils und einem möglichst hohen Anteil an Fremdkapital – also auf ähnliche Weise, wie z.B. bei einem Immobilienkauf einer Privatperson. Die Hebelwirkung des Fremdkapitals ist dabei ein attraktiver Bestandteil des Investitionsstils, denn so können größere und profitablere Unternehmen mit demselben Einsatz von Eigenkapital erworben werden. Dies steigert die Renditechancen. Mit der Höhe des Fremdkapitals steigt jedoch auch das Risiko, dass ein Unternehmen nicht rentabel wirtschaften kann und die Rendite geschmälert wird oder ausbleibt. Beim Management Buyout wird das Unternehmen hingegen vom bisher tätigen Management erworben.

## 2. Venture Capital („Risikokapital“)

Bei Venture Capital oder Risikokapital-Investitionen handelt es sich fast ausschließlich um Kapitalbeteiligungen an sehr jungen Unternehmen, die häufig noch nicht über ein bewährtes Geschäftsmodell oder nennenswerte Einnahmen verfügen. Während sich die Buyout-Strategie in der Regel auf Zielunternehmen mit vorhersehbarem Cashflow fokussiert, suchen Risikokapitalgeber nach innovativen Unternehmen mit revolutionären Technologien oder Geschäftsmodellen, die das Potenzial für enormes Wachstum und enorme Renditen bieten.



## 3. Growth Equity („Wachstumskapital“)

Zwischen Venture Capital und Leveraged Buyout liegt eine Strategie, die als Wachstumskapital bezeichnet wird. Private Equity Gesellschaften mit dieser Strategie übernehmen häufig eine Minderheitsposition an einem etablierten Unternehmen, um im Gegenzug am weiteren Wachstum des Unternehmens zu profitieren. Bei dieser Strategie wird in der Regel kein Fremdkapital genutzt.

## 4. Special Situations („Sondersituationen“)

Manchmal auch „Distressed Investing“ genannt, ist eine spezielle Strategie, bei der nach Unternehmen gesucht wird, die sich in finanziellen Schwierigkeiten befinden. Die Sondersituation wird als Chance gesehen, ein Unternehmen mit einem starken Abschlag zum eigentlichen Marktwert zu erwerben. Das Risiko besteht jedoch darin, dass das angeschlagene Unternehmen nicht saniert werden kann und unrentabel bleibt. Im Erfolgsfall, etwa durch eine erfolgreiche Umstrukturierung der Schulden, die Optimierung des Managements oder die strategische Neuausrichtung des Unternehmens, kann jedoch mit einem erheblichen Wachstumspotenzial gerechnet werden.

# GRÜNDE IN PRIVATE EQUITY ZU INVESTIEREN



## 1. Attraktive Renditen

Ein ausschlaggebendes Kriterium für Private Equity sind die attraktiven Renditen. Historisch hat die Branche im Vergleich zum Aktienmarkt und auch anderen alternativen Anlageklassen durch starke Renditen überzeugt. Wie aus nachfolgender Grafik hervorgeht, war der erzielte Rendite von 2002-2018 fortlaufend höher als die Rendite des MSCI World Index und bot somit sowohl insgesamt als auch jährlich eine Überrendite im betrachteten Zeitraum.<sup>5</sup> Eine so konstante und lange Outperformance gegenüber dem Aktienmarkt ist äußerst selten und unterstreicht die Attraktivität der Anlageklasse.

### Private Equity Überrendite zum globalen Aktienmarkt (2002-2018)



Quelle: <sup>5</sup>[blackrock.com](https://www.blackrock.com)

## 2. Zugang zu Unternehmen in einer frühen Phase

Neben der attraktiven Rendite bietet Private Equity die Möglichkeit an jungen, nicht börsennotierten Unternehmen zu partizipieren. Die Zielunternehmen von Private Equity Fonds befinden sich in der Regel in einer frühen oder mittleren Phase ihrer Entwicklung und weisen somit ein starkes Entwicklungspotential auf. Dieses kann durch die richtige Expertise zusätzlich gefördert werden. Diese Faktoren unterscheiden Private Equity elementar vom Aktienmarkt und ermöglichen ein hohes Skalierungspotential für Investoren.

## 3. Diversifizierung

Ein weiterer Aspekt ist die erhebliche Diversifizierung, welche man durch ein Private Equity Investment realisieren kann. Zunächst ist es für Private Equity Fonds sehr üblich, dass mehrere Zielunternehmen im Einklang mit der jeweiligen Strategie ausgesucht werden. Somit bietet ein Investment in einen Private Equity Fonds i. d. R. bereits eine breite Streuung über mehrere Unternehmen. Darüber hinaus weist Private Equity eine vergleichbar geringe Korrelation mit anderen alternativen Kapitalanlagen wie Wein, Classic Cars und Kunst auf.<sup>6</sup> Somit eignet sich Private Equity als eine optimale Ergänzung zu vielen anderen Anlageklassen und kann in einem Portfolio optimal genutzt werden, um die Volatilität und somit das Risiko zu reduzieren.

## 4. Win-Win

Private Equity Beteiligungen bieten nicht nur den Investoren Vorteile, sondern helfen Ideen und Innovationen zu fördern, die dadurch eine Chance bekommen sich zu entwickeln. Viele Meilensteine in der Moderne wären nicht entstanden, wenn das benötigte Geld für die Entwicklung gefehlt hätte. Private Equity Investitionen bieten die Chance, den Visionen der kreativen und klugen Köpfe einen Weg zu ebnen, um Gesellschaften und Strukturen positiv zu beeinflussen. Die Zielunternehmen profitieren vom umfassenden Netzwerk und Knowhow der Private Equity Gesellschaft und durch Zugang zu exklusivem Branchenwissen. Hierdurch können Unternehmen häufig einfacher und stärker skalieren oder ihre Effizienz erhöhen und somit den Unternehmenswert steigern.

Zuletzt ist zu erwähnen, dass sich Private Equity Manager oft mit eigenem Kapital an einem Portfoliounternehmen beteiligen, um zu gewährleisten, dass die Manager vergleichbare Anreize wie die Investoren haben. Investor und Private Equity Manager treten beide als Kapitalgeber auf, und verfolgen so vergleichbare Interessen.

<sup>5</sup><https://www.blackrock.com/institutions/en-us/literature/whitepaper/historical-outperformance-of-private-equity.pdf>

<sup>6</sup><https://ir.citi.com/gps/NEUtadCAKDjWXDRvL NmpMhvA%2FzjVh12cpUdXTcQ2KLHUwBhuajj31ER%2B68XzSxf2NPEbzniSIQ%3D>



# AUSWAHLKRITERIUM DER ZIELFONDS – DIE MANAGER SELEKTION

---

Eine effektive Auswahl der Manager ist auf jedem Markt wichtig, dies gilt jedoch besonders für die Private Equity Branche, in der die Renditeunterschiede teils enorm sind. Daher wirft sich die Frage auf: „Wie kann ein Anleger die Wahrscheinlichkeit erhöhen, die besten Manager in einer Branche auszuwählen, die als wenig transparent gilt?“ Zwar gibt es keinen alleinigen Faktor, der die künftigen Renditen bestimmt, allerdings gibt es einige Kriterien, die helfen, eine solide Auswahl zu treffen.

## **Investment Team**

Von entscheidender Bedeutung ist es, die Fähigkeiten des Teams zu bewerten, dass für das Sourcing, Verhandlungen, Überwachung und den Ausstieg aus den Investitionen des Private Equity Fonds zuständig ist. Dabei gilt es besonders, den Hintergrund und die Erfahrung der Experten sowie die Kontinuität und Erfahrung als Team in der effektiven Zusammenarbeit zu beleuchten. Bei der Analyse des Investment Teams werden sowohl quantitative als auch qualitative Aspekte beurteilt.

## **Track Record**

Ein weiterer wichtiger Punkt ist es, den sogenannten Track Record zu analysieren – also die Übersicht der getätigten Investitionen des Investment Teams. Hierdurch erhält man einen Überblick über die erzielten Erfolge und Misserfolge der einzelnen Private Equity Gesellschaften. Diese Analyse ist nötig, um die Fähigkeit des Private Equity Managers zu beurteilen, ausreichend qualitativ hochwertige und vielversprechende Zielunternehmen zu identifizieren und zu erwerben.

## **Strategie und Marktumfeld**

Eine tiefgreifende Beurteilung der Strategie des Private Equity Managers ist unerlässlich. Zum einen hilft dabei die Analyse des Track Records, um besser beurteilen zu können, ob die Strategie des Managers mit seiner bisherigen Praxis übereinstimmt. Es könnte z.B. sein, dass ein langfristiger Trend, von dem ein Fondsmanager profitiert hat, ausgelaufen ist und den Manager zwingt, Chancen in anderen Sektoren oder Strategien zu suchen, in denen er weniger Erfahrung hat.

Zudem ist die Strategie wichtig für die Beurteilung, ob eine Investition in den Private Equity Manager geeignet für das eigene Portfolio des Anlegers ist. Dies hilft bei der Entscheidung, ob die Investition der persönlichen Risikobereitschaft entspricht und somit als Investment geeignet ist.

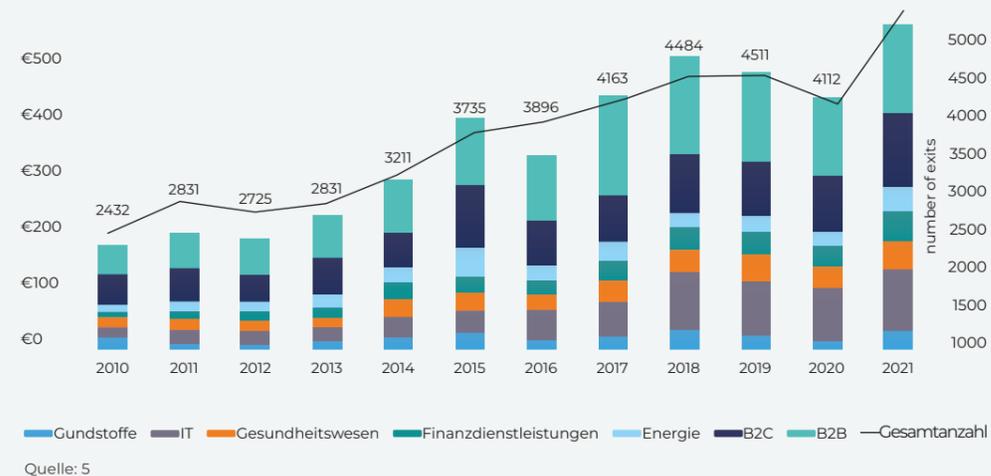
# MARKTANALYSE

Private Equity ist eine Anlageklasse, die sich stetig weiterentwickelt. In der Kapitalbeschaffung stellte sich 2021 – trotz COVID-19 - als eines der besten Jahre der Branchengeschichte heraus. Auch auf der Investitionsseite wurde zum erstmalig die Marke von 1 Milliarde USD durchbrochen. Dabei weist die Branche einige regionale Unterschiede auf. Daher lohnt sich ein kurzer Blick auf die wesentlichen Zielregionen.

## Europa

Nach Angaben von Pitchbook.com - einem der größten Datenanbieter im Bereich Private Equity - hat sich das Investitionsvolumen von Private Equity-Transaktionen in Europa in den letzten zehn Jahren fast verdreifacht<sup>7</sup>. Gleichzeitig hat sich die Anzahl der Transaktionen im selben Zeitraum verdoppelt, was durch ein robustes Kreditumfeld, verkaufswillige Unternehmen und die erhebliche Nachfrage von Kapitalgebern unterstützt wurde. Diese Entwicklung ist unter anderem auch auf die erzielte Performance zurückzuführen. Im Schnitt erzielten europäische PE Fonds von 1989 bis 2019 eine jährliche IRR von 15.00% - im Vergleich zu 5.84 % IRR des MSCI Europe<sup>8</sup>.

## PE Transaktionsvolumen nach Sektor



## Nordamerika

In den USA liegen die Renditen von Private Equity bereits seit geraumer Zeit über den Renditen der öffentlichen Märkte. Laut der Vermögensverwaltung der US-Investmentbank JP Morgan lag die Rendite (nach Kosten) von Private Equity Fonds seit 2009 um 1 bis 5 Prozent über der Rendite des S&P-500-Index, der die 500 größten börsennotierten US-amerikanischen Unternehmen umfasst.

Die amerikanische Börsenaufsicht SEC (Securities and Exchange Commission) arbeitet daran, den Zugang zu Private Equity für Kleinanleger zu erweitern und mehr Transparenz zu schaffen. So wurde bereits ein Mechanismus ins Leben gerufen, durch den amerikanische Bürgern einen Teil ihres Altersvorsorgeplans ("401k") in Private Equity als Anlageklasse allokiert werden können.<sup>9</sup> Das amerikanische Arbeitsministerium will den Bürgern so den Zugang zu Private Equity Zielfonds unter gewissen Voraussetzungen ermöglichen.

## Asien-Pazifik

Der Anteil des asiatisch-pazifischen Raumes am weltweit verwalteten Vermögen stieg im Jahr 2021 auf knapp 30%. Dies liegt vor allem auch an den hohen Wachstumsraten, die in den letzten Jahren zwischen 2-3x oberhalb der Zielregionen USA und Europa lagen. Trotz der geopolitischen Unsicherheiten bleibt das Investitionsklima positiv. Laut einer Umfrage der Beratungsgesellschaft Bain & Company blicken zwei Drittel der befragten Private Equity Anbieter optimistisch in die Zukunft. Auch die Rendite entwickelte sich positiv und erreichte im Jahr 2021 ein 10-Jahres hoch. Im Vergleich zu den öffentlichen Märkten liegt die Performance von Private Equity um 4-6 % oberhalb (über einen 5-, 10- und 20-Jahre Anlagehorizont). Investitionseitig bleibt der Internet & Technologiesektor mit knapp 50 % des investierten Kapitals im Jahr 2021 weiterhin die gefragteste Branche in dieser Region. Der asiatisch-pazifische Markt hat sich angesichts der Pandemie, verändernden Weltwirtschaft und geopolitischen Lage als widerstandsfähig erwiesen.

## Marktausblick

Mehr als zwei Drittel der Private Equity Manager in Europa gehen davon aus, dass die Vermögensallokation in Private Equity in den nächsten drei Jahren steigen wird.<sup>10</sup> Diese Erwartung spiegelt deutlich die Überzeugung der Private Equity Industrie wider, dass sie in der Lage ist, weiterhin attraktive Unternehmensinvestitionen in ganz Europa zu realisieren. Auch die Kapitalgeber (Limited Partner) sind in Bezug auf künftige Kapitalzuweisungen sehr positiv eingestellt. Fast 60 % erwarten, dass der prozentuale Anteil von Private Equity an den europäischen Investitionen in den nächsten drei Jahren steigen wird. Dieses Ergebnis bestätigt das hohe Interesse an der Anlageklasse in Europa, sowie die wachsende Reichweite der Branche. Insbesondere durch neue Fonds und Strategien soll Private Equity einem breiteren Publikum von professionellen und privaten Anlegern zugänglich gemacht werden. Denn die Öffnung der Branche für Kleinanleger gilt auch in Europa als wichtiges Thema für Vermögensverwalter und politische Entscheidungsträger. Die historische Wertentwicklung und das ungebrochene Interesse des Marktes bestätigen die Annahme, dass Private Equity einen wichtigen Portfoliobaustein für ein diversifiziertes Portfolio darstellt. Private Equity bleibt eine der wenigen Möglichkeiten, in nicht börsennotierte Unternehmen zu investieren. Und vor allem durch die Tokenisierung wird die Anlageklasse nun auch Investoren zugänglich, die bisher noch nicht über ausreichend Kapital verfügten, um in diese Assetklasse zu investieren.

<sup>9</sup><https://www.wsj.com/articles/u-s-labor-department-allows-private-equity-in-401-k-plans-11591229396>

<sup>7/8</sup>[https://www.ey.com/en\\_lu/private-equity/european-private-equity-snapshot-at-the-end-of-2021](https://www.ey.com/en_lu/private-equity/european-private-equity-snapshot-at-the-end-of-2021)

<sup>10</sup><https://www.adlittle.com/en/insights/report/insight-how-europe%E2%80%99s-private-equity-industry-anchoring-long-term-investors>

# WARUM MIT FINEXITY INVESTIEREN

---

## **Einfache Prozesse, schneller Zugang**

Investieren kann so einfach sein. In wenigen Minuten sind Sie vollständig registriert und können Ihr Portfolio zusammenstellen. Schließen Sie den Investitionsprozess vollständig digital und transparent ab und profitieren ab sofort von der potenziellen Wertentwicklung.

## **Gebührenfreie Transaktionen**

Ihr Investment über die FINEXITY Plattform kostet Sie keine Gebühren. Für die Verwaltung anfallende Kosten schmälern die prognostizierte Rendite. Details werden in der Finanzkalkulation jedes Investments aufgeführt.

## **Transparente Information**

Über jede Investmentmöglichkeit informieren wir transparent und umfassend. Expertenmeinungen, externe Gutachten, historische Auktionsergebnisse, aktuelle Marktdaten uvm. stehen Ihnen als Entscheidungsgrundlage zur Verfügung. Für offene Fragen haben Sie einen persönlichen Ansprechpartner. Der aktuelle indikative Marktwert aller Objekte wird regelmäßig und unabhängig neu bewertet.

## **Verlässliches Netzwerk**

Unser erfahrenes und weltweit vertretenes Partnernetzwerk von führenden Experten ermöglicht einen exklusiven Marktzugang und die optimale Selektion der Objekte. Die professionelle und sichere Lagerung bzw. Bewirtschaftung unterstützt die Wertsteigerung bestmöglich. Partner und Experten sichern ebenso den bestmöglichen Verkauf. Als Anleger profitieren Sie von der Erfolgsbeteiligung am Verkaufserlös.

## **Aktiver Handel, maximale Flexibilität**

Über den FINEXITY-Sekundärmarkt können Sie digitale Anteile an- bzw. verkaufen. Der Handel auf dem Sekundärmarkt ist ebenfalls gebührenfrei und während der Laufzeit des Produktes jederzeit möglich. Sie bieten Ihre digitalen Anteile etwa 9.000 anderen Nutzern zum Kauf an und bestimmen selbst den Verkaufspreis pro Anteil.

## **Unkomplizierte Auszahlung**

Mit Ihrem FINEXITY Konto erhalten Sie ein virtuelles Guthabenkonto, die E-Wallet. Sie erhalten zudem eine persönliche IBAN und können jederzeit Guthaben einzahlen, um damit zu investieren oder auf dem Sekundärmarkt digitale Anteile zu kaufen. Eine Auszahlung Ihrer realisierten Erlöse können Sie jederzeit gebührenfrei durchführen.

# IN 3 SCHRITTEN ZUM INVESTMENT

---

Investieren kann so einfach sein. Innerhalb weniger Minuten sind Sie unverbindlich und kostenlos registriert. Sie genießen ab sofort Zugang zu alternativen Kapitalanlagen und können Ihr persönliches Portfolio zusammenstellen. Schließen Sie den Investitionsprozess vollständig digital und transparent ab. Durch Ihr Investment profitieren Sie von der potenziellen Wertentwicklung.

## **1. Registrierung**

Schnell und einfach einen kostenlosen Account erstellen, digital identifizieren und anhand weniger Fragen das eigene Profil vervollständigen. Tipp: Melden Sie sich direkt mit zum Newsletter an, um keine Neuigkeiten zu verpassen!

## **2. Asset-Auswahl**

Auf unserem Marktplatz finden Sie alle aktuellen investier- und handelbaren Assets. Anhand der detaillierten Informationen wählen Sie die Kapitalanlage aus, die am besten zu Ihnen passt. Über neue Anlagemöglichkeiten werden Sie regelmäßig und frühzeitig informiert.

## **3. Investment**

Nach der Auswahl zeichnen Sie digital Ihre Investition. Nach Freigabe und Abschluss der Finanzierungsphase erhalten Sie Ihre digitalen Anteile gutgeschrieben. Über Ihr persönliches Dashboard behalten Sie die Wertentwicklung Ihrer Investition immer im Blick. Über den Sekundärmarkt können Sie digitale Anteile jederzeit gebührenfrei an- und verkaufen, unabhängig von der Laufzeit Ihres Investments.

**Geld kann mehr. Private Equity kann mehr. Ihr Portfolio kann mehr.**



Jetzt registrieren

Noch Fragen? Jetzt unverbindlich mit unseren Experten austauschen: +49 40 822 177 20

# GELD KANN MEHR. PRIVATE EQUITY KANN MEHR.

---

Professionelle Anlageportfolios zeichnen sich durch eine hohe Diversifikation von Alternativen Kapitalanlagen aus. Als Investmentgesellschaft für digitale Vermögenswerte ermöglicht FINEXITY Privatkunden eine identische Allokation – bereits ab 500 Euro.

**Starten Sie noch heute auf [finexity.com](https://finexity.com) mit dem Ausbau Ihres Portfolios!**

Stand: 08/2022

**Prospekthinweis:** Die vorliegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Dennoch sind sie unverbindlich und ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Die Informationen dienen ausschließlich zu Werbe- und Informationszwecken und stellen kein Angebot und keine Anlageberatung dar. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der verkürzt dargestellten Angaben wird keine Gewähr übernommen. Jegliche Haftung für Schäden, die indirekt oder direkt aus der Benutzung dieser Informationsbroschüre entstehen, wird ausgeschlossen. Vorsatz und Fahrlässigkeit bleiben unberührt.

Abbildungen illustrativ. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



FINEXITY AG  
Holzdamm 28-32  
20099 Hamburg, Deutschland

(+49) 40 822 177 20  
support@finexity.com  
www.finexity.com